

Lehrer und Eltern

Beitrag von „das_kaddl“ vom 21. Oktober 2005 18:01

Zu Pauschal? Glaub ich nicht. Mir fällt auf die Schnelle keine Sendung, Magazin, Zeitschrift, Tageszeitung etc. ein, die den normalen Schulalltag beschreiben, wie ihn jeder, der in der Schule ist, kennt. Mal ein Störer hier, mal Kinder, die dem Lehrer einen Blumenstrauß pflücken, da. Und warum? Weil solche Zustandsbeschreibungen dem Konsumentenkreis, egal, aus welcher Bildungsschicht stammend, nicht zusagen. Letztlich appellieren doch Berichte aus dem Gesellschaftsleben immer ans Emotionale, oder irre ich mich da?

Auch wenn zB der Spiegel Facetten beleuchten mag (ich lese den Spiegel nicht regelmässig,



daher), stellt er doch irgendeine Position in den Vordergrund. Das ist für mich polarisieren. Bevor es für dich zu pauschal ist, sollten wir überlegen, ob wir ein gemeinsames Verständnis vom Begriff "polarisieren" haben.

LG, das_kaddl.

PS: Im Übrigen beziehe ich mich mit meinen Beispielen, wenn nicht anders genannt, auf die Primarstufe. Zu anderen Schulformen kann ich mir kaum ein Urteil erlauben.